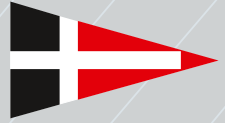


Verein
Seglerhaus
am
Wannsee
1867



VSaW Seglerhaus-Brief 2021/1

Die herzliche Alternative zum Pfleheim



**Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung
im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische
Pflegekräfte.**

- ✓ Pflege ohne Zeitdruck
- ✓ Entlastung der Angehörigen
- ✓ würdevoll Leben in vertrautem Umfeld
- ✓ über 14 Jahre Erfahrung

Pflegehelden® Berlin West
Johanna Pochhammer
Rüsternallee 15, 14050 Berlin
Tel.: 030 - 20 45 98 53
E-Mail: berlin-west@pflegehelden.de




pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.

Liebe Clubmitglieder!



Die Grußworte für diesen Seglerhaus-Brief bedurften kurz vor Redaktionsschluss Anfang Juni angesichts einer sich massiv entspannenden Corona – Lage, glücklicherweise, noch einer Überarbeitung. Dem eher mehr pessimistischen Blick auf die Segelsaison 2021 standen und stehen – angesichts der Pandemieentwicklung zum Sommer hin – immer mehr Momente des Lächelns entgegen – das Lächeln der Freude über eine zunehmende Dynamik aller Aktivitäten in Richtung dessen, was unser Vereinsleben ausmacht.

Wir können wieder ohne nennenswerte Einschränkungen unser Clubgelände nutzen! Wir sehen einen Hafen, in dem die Boote das Bild bestimmen! Lauri und ihr Team sind wieder fast zum Normalbetrieb übergegangen! Unsere Mitgliederversammlung scheint von keiner erneuten Verschiebung bedroht! Auch unser Sommerfest wird stattfinden!

Gegenüber der ersten Hälfte der Saison 2021 sind das erfreuliche Wahrnehmungen. Die wichtigste Säule unseres Sportes im VSaW – das Wettkampfsegeln in Training und Regatta – ist wieder vollumfänglich Realität. Die ersten Yardstick-Wettfahrten und eine erfolgreiche German Open der Tempest- Klasse auf unserem Gelände sind schon Geschichte. Alle weiteren Saisonhighlights, wie die Edelholz-Regatta, die German Open der 2.4mR-Boote, die German Open der 5.5mR- Yachten und 22er Schärenkreuzer, die IDM der Drachen, die IDJM der 29er, der Seglerhaus-Preis und das Finale der Segelbundesliga können nach Lage der Dinge termingerechtfertigt durchgeführt werden. Allen Vereinsmitgliedern, die daran ihre Anteile haben werden, sei an dieser Stelle schon im Voraus gedankt.

Mit etwas Wehmut schauen wir auf die diesjährigen Olympischen Spiele; eine Serie geht zu Ende. Was bisher immer für Spiele galt, an

denen Deutschland teilgenommen hat, dieses Jahr steht leider keines unserer seglerischen Aushängeschilder im deutschen Aufgebot. Wir hoffen auf Paris 2024! Diese Hoffnung bezieht ihre Nahrung daraus, dass – mit Ausnahme von **Phillip Kasüske** – alle unsere in den nationalen Ausscheidungen für die Spiele Unterlegenen darauf hinarbeiten werden, dann in Frankreich – konkret in Marseille – dabei zu sein. Phillip gratulieren wir ganz herzlich zu seinem grandiosen Einstieg und Abschneiden im „OCEAN TEAM GERMANY“ beim „The Ocean Race Europe“, der Generalprobe für das 2022 startende „The Ocean Race“ um die Welt, manch Älterem noch als „Volvo Ocean Race“ bekannt.



Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle all denen aussprechen, die im Winterhalbjahr mit der Restaurierung unserer Steganlage zu tun hatten. Nach in diesem Metier nicht unüblichen Unwägbarkeiten und Verzögerungen doch noch alles so hinzubekommen, dass Corona das einzige Hindernis für einen reibungslosen Sportbetrieb anno 2021 bleiben wird – das ist eine bemerkenswerte Leistung!

Ich wünsche uns allen, dass Inzidenzen und die anderen so wichtigen Zahlen sich weiter positiv entwickeln und uns eine erfolgreiche Rest-Saison 2021 ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Dr. Andreas Pochhammer

Der VSaW dankt seinen Sponsoren und Partnern:



Inhalt



Vorwort	1		
Aktuelles			
Regattatermine 2021	4	470er Europameisterschaft	39
Termine Verein 2021	5	German Open 2021 – Tempest-Klasse	41
Kontakte zum Verein	6	Olympic World Cup – Allianz Regatta	42
Erneuerung der Steganlage	7	Offshore-Segeln	
Steganlage/Tagebuch	12	The Ocean Race Europe	46
Inklusion und adaptives Segeln	16	WANNSEEATEN	
Steuermanns-Preise 2020	20	Opti Halloween Cup 2020	51
Auf neuen Wegen	21	Opti-Training im November	52
R&S – ein starker Partner	22	Weihnachtsfeier der WANNSEEATEN	54
SailNow! – mit noch mehr Möglichkeiten	22	Jugendhauptversammlung 2021	55
Der ICOYC stellt sich neu auf	23	Endlich: Training in größeren Gruppen	56
Neuaufnahmen	25	Trainingslager der 29er – Kiel	57
Verstorbene	27	Hätten Sie es gewusst?	58
WANNSEEATEN-Stiftung	28	Clubgeschehen	
Regattasegeln		Neue Geräte auf dem Spielplatz	60
Drachen Alassio Cup 2021	30	Winter im VSaW	61
Portugal Grand Prix	33	Valentinstag im VSaW	63
WM 470er 2021	34	Microsoft Teams im VSaW	64
Drachen PAUL & SHARK TROPHY	36		
ILCA 6 Intern. Spanische Meisterschaft	36		
ILCA 6 & 7 – European Olympic Qualifier	38		
470er Coach Regatta	38		

Als weiterer Kanal unserer medialen Präsenz steht unsere VSaW-APP zur Verfügung, die der DOSB für seine Mitgliedsverbände gesponsert hat. Die APP steht in den Stores von Apple und Google zum Download bereit.



Jetzt unsere App laden!



Regattatermine 2021

10. Yardstick Fr., 2. Juli

Edelholz BM 20er + 5.5er

Sa., 10. + So., 11. Juli

German Open 2.4er

Fr., 16. – So., 18. Juli

11. Yardstick Fr., 6. August

12. Yardstick Fr., 20. August

German Open 5.5mR + 22SK

Fr., 27. – So., 29. August

13. Yardstick Fr., 3. September

Kieler Woche

Sa., 4. – So., 12. September

IDM Drachen

Mo., 6. – Fr., 10. September

14. Yardstick Fr., 17. September

Seglerhaus-Preis

Sa., 18. + So., 19. September

BM Drachen

Fr., 24. – So., 26. September

15. Yardstick Fr., 1. Oktober

IDJM 29er

Fr., 1. – Di., 5. Oktober

16. Yardstick Fr., 8. Oktober

Clubmeisterschaft

Sa., 9. Oktober

DSBL Finale

Do., 21. – Sa., 23. Oktober

Berlin Mixed Match

Sa., 6. + So., 7. November

Stand: 18.6.2021. Änderungen vorbehalten.

Werbung in den Vereinsmedien des VSaW:

**Hier hätte
Ihre Anzeige
stehen können!**

Verschiedene Größen und Formate sind möglich – zu Sonderbedingungen für Mitglieder.

Sprechen Sie uns bitte an: harald.koglin@vsaw.de

Termine Verein 2021

Stand: 18.06.2021. Änderungen vorbehalten.

Mitgliederversammlung

Sa., 8. August

Aufslippen

Mi., 10. + Do., 11. Nov.

Putenessen

Sa., 4. Dezember

Sommerfest

Sa., 21. August

Bußtags-Versammlung

Mi., 17. November

Weihnachtsfeier

WANNSEATEN
So., 5. Dezember

Absegeln

Sa., 16. Oktober

Welche der geplanten Termine für Regatten und Veranstaltungen realisiert werden können, ist zum momentanen Zeitpunkt nicht absehbar.

Bitte bringen Sie sich bei Bedarf über den Online-Kalender der VSaW-Homepage auf den jeweils aktuellen Stand !



Kontakte zum Verein



Verein Seglerhaus am Wannsee e.V.
Am Großen Wannsee 22-26, 14109 Berlin
DSV-Nr.: B-044
www.vsaw.de
www.facebook.com/vsaw.berlin
www.instagram.com/vsaw_berlin/

Sekretariat:
Frank Butzmann
Christina Behm
Tel.: 030/805 20 06 Fax: 030/805 11 56
vsaw@vsaw.de

Öffnungszeiten des Büros:
Mo, Di, Do, Fr: 10-15 Uhr
Mi: 13-18 Uhr

Medien-Obmann:
Harald Koglin Tel.: 030/817 77 33
harald.koglin@vsaw.de

Bankverbindungen:

Berliner Volksbank
IBAN: DE39 1009 0000 2304 9530 07
BIC: BEVODEBB

Konto für Regatten und Veranstaltungen:
Berliner Volksbank
IBAN: DE63 1009 0000 1867 0000 00
BIC: BEVODEBB

Spendenkonto für die Sanierung der Steganlage:
Berliner Volksbank
IBAN: DE21 1009 0000 2304 9530 40
BIC: BEVODEBB

Konto der Jugendabteilung:
Berliner Volksbank
IBAN: DE92 1009 0000 2304 9530 23
BIC: BEVODEBB

Konto der WANNSEETEN-Stiftung Berlin:
Berliner Sparkasse / Landesbank Berlin AG
IBAN: DE53 1005 0000 6016 0761 61
BIC: BELADEBE
Zweck: *Arbeitsspende oder Zustiftung
in den Stiftungsstock*

Ressorts:

Werft:
Jonathan Larsen und Niklas Stegmann
werft@vsaw.de Tel.: 030/805 94 98

Hafenmeister:
Andreas Schlitter Tel.: 033203/88 58 45
Fax: 033203/88 58 24

Dr. Helmut Elsner Tel.: 030/792 68 86
hafenmeister@vsaw.de

Jugendtrainer:
Marko Müller Tel.: 030/80 60 26 67
marko.mueller@vsaw.de

Lars Haverland Tel.: 030/80 60 26 67
lars.haverland@vsaw.de

Mike Zok Tel.: 030/80 60 26 67
mike.zok@vsaw.de

Kinderschutz:
Marion Nöther Tel.: 0170/382 28 53
Dr. Andreas Franke Tel.: 0171/274 92 90
kinderschutz@vsaw.de

Club-Restaurant:
Lauri und Angelo Geiseler
Tel.: 030/805 19 92
club-restaurant@vsaw.de
Fax: 030/805 93 76

Hausmeister:
Jana Reichelt und Thomas Krause-Reichelt
Tel.: 030/80 60 22 04
hausmeister@vsaw.de

Verbände:

Deutscher Segler-Verband e.V.:
Gründgensstr. 18 Telefon: 040/63 20 09 0
22309 Hamburg Telefax: 040/63 20 09 28
info@dsv.org

Berliner Segler-Verband e.V.:
Jesse-Owens-Allee 2 Telefon: 030/30 83 99 08
14053 Berlin Telefax: 030/30 83 99 07
info@berliner-segler-verband.de

Impressum:

Redaktion: Harald Koglin
Gestaltung: studio fapae berlin, www.fapae.de
Titelbild: © Wulff Kaethner
Druck: DRUCKEREI LIPPERT GmbH

Erneuerung der Steganlage

Nach der langen Zeit der Vorbereitungen, über die in den letzten Seglerhaus-Briefen berichtet worden ist, konnte es endlich losgehen; nachfolgend die Chronologie des Baufortschritts:

Der „Spatenstich“ war Mitte Dezember 2020 erfolgt.

Die Stege 3, 4 und 5 wurden als erste abgesperrt; es wurden die Leuchtsäulen abgebaut und bei Steg 5 die Steggitter aufgenommen; an Land stapelte sich der Schrott und wartete auf den Abtransport.



Das verbliebene Gerippe von Steg 5 sah etwas gespenstisch aus, blieb aber zunächst noch erhalten. Der neue Steg ist eine Ein-Pfahl-Konstruktion; die neuen Stützpfeiler wurden mittig zwischen die alten Pfeiler gerammt, für den Verlauf diente die alte Konstruktion noch als Platzierungsorientierung. Erst als die neuen Pfeiler standen, wurde die alte Konstruktion demontiert.



Für diese Arbeitsschritte ist ein Ungetüm von Kran angekommen, der noch zu einer „Ramme“ erweitert und dann auf ein Schwimmpon-ton gestellt wurde. Die neuen Pfeiler waren auf dem Landweg mit einem LKW eingetroffen und abgeladen worden.



Am 18. Januar 2021 wurde von Land aus der erste Pfeiler gerammt. Der Anfang ist immer

das Schwierigste; man musste sehen, ob das Konzept grundsätzlich stimmt.





Und wie es scheint – alles war im Lot.

Die Längsträger und deren Unterbau waren an einem externen Produktionsort vorgefertigt worden; das eine Foto zeigt einen Träger beispielhaft, das zweite die späteren Wasserleitungen und Kabelkanäle; die runden Platten wurden auf die Pfähle geschweißt, bevor die Längsträger montiert wurden.

Ebenfalls in der Vorfertigung wurden der fertige Stegbelag aus Bongossi-Holz sowie die seitlichen Stoßleisten aus demselben Holz montiert.





Der wasserseitige Übergang zur Jollenrutsche – Steg 6 – war in einem reichlich desolaten Zustand, was nach Aufnahme des Laufbelags erst richtig offensichtlich wurde. Der Steg wurde abgerissen und nicht ersetzt.

Der riesige Ponton wurde in KW 3 / 2021 zum Westhafen gebracht, dort zu Wasser gelassen und zum VSaW geschippert. Der Kran hat dann am 25.01.2021 seinen neuen „Standort“ gefunden.



... Steganlage/Tagebuch

Am 5. Februar 2021 wurde der erste Teil der alten Konstruktion von Steg 5 gänzlich entfernt, was auf dem Foto gut erkennbar ist.

Es schauten nur noch die Köpfe der neuen Pfähle aus dem Wasser. Danach ging es Schritt für Schritt weiter.

6. Februar 2021



10. März 2021



11. Februar 2021



15. März 2021



26. Februar 2021



28. März 2021



5. März 2021



9. April 2021



14. April 2021



23. April 2021



1. Mai 2021



Die Arbeiten wurden im Februar von der Witterung beeinflusst, aber auch unerwartete Schwierigkeiten mit dem Baugrund ab dem Kurvenbereich von Steg 5 hatten den Baufortschritt behindert und damit den Zeitplan ins Stocken gebracht. Die Fertigstellung der Stege 4 bis 5 war dann Mitte April 2021 erfolgt; die behördliche Abnahme lag am 19. April 2021 vor. Damit konnte das Abklippen mit dem großen

Mobilkran stattfinden; die meisten Boote fanden gleich ihren „neuen“ Liegeplatz.

Anfang Mai 2021 war Steg 3 fertig gestellt worden. Die Erneuerung von Steg 2 wurde bis zum 11. Juni 2021 beendet, wobei der Mastenkran unverändert übernommen wurde. Die Arbeiten hatten sich leider verzögert, da verzinkte Teile nicht rechtzeitig geliefert worden waren.

11. Mai 2021



3. Juni 2021





Der Neubau von Steg 1 wird dann erst im Herbst 2021 angegangen.

Und was da aus dem Wasser gezogen wurde, sieht schon abenteuerlich aus und zeigt, wie nötig der Stegneubau war.



GARMIN®

JOIN THE CLUB



NEU!

QUATIX® 6 SERIE

DEIN PERFEKTER BEGLEITER AUF DEM WASSER!

NUTZE DIE BLUECHART® G3 SEEKARTEN, ERHALTE WICHTIGE DATEN ZU WIND, GESCHWINDIGKEIT, WASSERTIEFE UND -TEMPERATUR, SPEICHERE DEINE MUSIK UND BEZAHLE ZUKÜNFTIG - MIT DEINER QUATIX® 6

Inklusion und adaptives Segeln im VSaW

Die sehr positiven Rückmeldungen zur Ausrichtung der German Open 2020 für die 2.4mR-Klasse im VSaW hat unseren Verein erstmalig im Bereich des Behindertensports bekannt gemacht.

Immer wieder hört oder liest man in dem Zusammenhang mit Behindertensport auch von Inklusion und Para Sport, sind diese drei Begriffe synonym oder gibt es einen Unterschied?

Das Internationale Paralympische Komitee bezeichnet mit Para alle Sportarten, die einen „olympischen Bruder“ haben. Dies sind beispielsweise Para Leichtathletik, Para Schwimmen und natürlich auch das Para Segeln. Die Para Sportarten zählen somit zu den Spitzensportarten, also mit internationalen Wettkämpfen und Kader, die durch die Sportverbände und das Innenministerium gefördert werden. Seit 2000 ist das Segeln leider nicht mehr Para-Olympisch, aber dennoch weiterhin Para.

Bei dem Begriff des Behindertensports steht der gesundheitsfördernde Aspekt im Vordergrund. Den Behinderten sollen Sportarten zugänglich gemacht werden, die sie fördern und fordern, nicht unbedingt als Leistungs- sondern vor allem als Breitensport ohne Wettkampfanpruch.

Inklusion zieht den Kreis noch deutlich weiter: es geht um gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben. Fürs Segeln heißt das, Bootsklassen zu finden, in denen nicht nur Behinderte mit- und gegeneinander segeln, sondern alle mit gleichen oder vergleichbaren Chancen.

Wo will der VSaW hin? Ganz klar, alle drei Aspekte sind uns wichtig. Als Verein, der sich per Satzung dem Wettsegeln verpflichtet hat, ist Para Segeln ein sehr wichtiger Aspekt, den wir mit der Auswahl der Bootsklassen, vor allem dem 2.4 mR gerecht werden. Das zweite gesellschaftlich wichtige Anliegen des VSaW ist die Inklusion. Wenn wir inklusives Segeln ermöglichen, decken wir hiermit gleichzeitig auch die Ziele des Behindertensports ab. Wir wollen den Mitgliedern, die körperlich und/oder geistig eingeschränkt sind, eine Möglichkeit bieten, unseren Sport weiterhin auszuüben, auch als Regattasegler.

Das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am Segeln sollten nicht exklusiv sein, sondern inklusiv geteilt werden.

Im VSaW hat sich daher im Herbst 2020 eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich des Themas „Inklusion und adaptives Segeln“ angenommen hat. Adaptives Segeln bedeutet übrigens, dass Boote an die jeweilige Behinderung angepasst werden. Diese Arbeitsgruppe hat ein Konzept entworfen, wie das Thema umgesetzt und wie es finanziert werden könnte. Mit Unterstützung von **Rolf Bähr, Dr. Helmut Elsner, der WANNSEEATEN-Stiftung Berlin** und weiteren Sponsoren konnten die ersten Schritte bereits unternommen werden; je zwei 2.4mR (Einhand-Boot) sowie Laser Bahia (mit bis zu drei Personen segelbar) sind angeschafft worden.

Kurzvorstellung des 2.4mR

In Anlehnung an die 12mR-Klasse des America's Cup von 1980 vor Rhode Island wurde die Mini-Variante, der 2.4mR entworfen. Mit seinen 4,18 Metern Länge und 81 cm Breite soll er die Eleganz der Yachten in kleinem Maßstab als Einmann-Boot nachempfunden. Im Unterwasserschiff unterscheidet sich die Optik des 2.4mR allerdings deutlich von den großen Vorbildern, denn hier wird Platz für eine Seglerin oder einen Segler geschaffen, über Deck schaut nur der Kopf heraus. Alle Bedienelemente für Segel, Trimm und Steuerung befinden sich unter Deck und können individuell an die Aktiven angepasst werden. So sind reine Bein-Steuerungen ebenso möglich wie reine manuelle Steuerung und auch Mischformen. Durch den tiefen Schwerpunkt ist der 2.4mR kentersicher und durch mehrere Pumpen auch unsinkbar. Das macht diese Bootsklasse zu einem perfekten Inklusions-Boot. Der Name 2.4mR resultiert aus dem Vermessungswert, der sich aus verschiedenen Komponenten (bspw. Bootslänge und -breite, Verdrängung und Segelfläche) zusammensetzt. Der 2.4mR ist also eigentlich eine Konstruktions- und keine Einheitsklasse. Allerdings hat die Konstruktion Norlin MK III die weltweit größte Verbreitung und ist daher als One-Design-Klasse von World Sailing anerkannt.



Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass der 2.4mR im Jahr 2000 den paralympischen Status erhalten hat, der leider aufgrund der Streichung paralympischer Segeldisziplinen 2020 weggefallen ist. Aber der Dachverband World Sailing setzt sich intensiv für die Wiederaufnahme des paralympischen Segelns und damit auch des 2.4mR in den Spitzensport ein.

Diese Historie zeigt bereits, dass es sich bei den 2.4mR-Booten um eine internationale Bootsklasse handelt, allein in Deutschland gibt es über 100 Aktive. Daher liegt es besonders nahe, diese flexiblen und etablierten Boote für das Inklusionsprojekt im VSaW auszuwählen.

Kurzvorstellung der Laser Bahia

Die Laser Bahia wurde 2007 von Jo Richards gezeichnet und bereits in den Special Olympics eingesetzt. Diese prominente Vorgeschichte war nur einer der Gründe, auf diesen Bootstyp zu setzen.

Mit ihrer 4,60m Länge ist die Laser Bahia eine stabile Jolle für zwei bis vier Personen. Aufgrund der einfachen Leinenführung kann die Bahia aber auch einhand gesegelt werden. Das Konzept der Bahia verbindet Sicherheit mit Flexibilität. Die Rollfock und ein reffbares Groß ermöglichen es, die Segelfläche schnell an die Wetterverhältnisse anzupassen. Durch eine Kenterleine und Griffe im Rumpf lässt sie sich leicht wieder aufrichten, sollte man doch einmal gekentert sein.

Anschließend fließt das Wasser schnell wieder aus dem selbstlenzenden Cockpit ab, und über den niedrigen Spiegel ist ein leichter Einstieg möglich. Das robuste Material des Rumpfes verträgt auch ein nicht ganz so geglücktes Anlegemanöver. Das macht die Laser Bahia zu einem idealen Schul- und Anfänger-Boot.

Bei der Konstruktion und Positionierung der Beschläge wurde darauf geachtet, dass sich auch Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen leicht zurechtfinden können und Barrieren vermieden werden. So ist beispielsweise der klassische Baumniederholer durch einen Baumniederdrücker wie bei einem 49er ersetzt, um hier die Verletzungsgefahr zu verringern. Mit dem hohen Großbaum haben auch Segelrinnen und Segler mit körperlichen Einschränkungen viel Bewegungsfreiheit bei den Manövern.

Die Laser Bahia ist einfach und schnell aufzubauen und kann bequem mit Groß und Fock (gesamt 14qm Segelfläche), aber ebenso sportlich mit Gennaker (dann insgesamt fast 25 qm Segelfläche) und Trapez gesegelt werden.

Ein wichtiger Aspekt für Vereinsboote ist auch die Frage nach dem Pflegeaufwand. Hier punktet die Bahia mit wartungsarmem langlebigem Material und selbsterklärendem Aufbau zu einem fairen Preis-Leitungs-Verhältnis.

Damit ist die Bahia ein Boot, das im VSaW nicht nur für adaptives Segeln und Inklusion eingesetzt werden kann sondern auch für die Grundausbildung von Jugendlichen und Erwach-

senen. Schon bei wenig Wind springt die Bahia an, und wenn es mal etwas mehr wird, kann eben gerefft werden. Mit dem Trapez auf diesem gutmütigen Boot kann jeder einmal das „Fliegen über dem Wasser“ ausprobieren.

Bahia ist übrigens portugiesisch und bedeutet auf Deutsch ‚Bucht‘ – was für ein passender Name für ein Boot am Wannsee!

Für die wichtigen Veränderungen im und am Haus, wie behindertengerechte Sanitäranlagen und ein barrierefreier Zugang zum Restaurant, liegen Pläne vor und sind Fördergelder beantragt. Auch an der Steganlage wird es künftig einen Schwimmsteg geben, um den Einstieg in die Boote zu erleichtern.

In Berlin werden im Juni 2023 die Special Olympics World Games – die weltweit größte

inklusive Sportveranstaltung – stattfinden; der VSaW hat die Ausrichtung der Segelwettbewerbe übertragen bekommen und ist damit der einzige Verein Deutschlands, der eine so hochkarätige und prestigeträchtige Regatta in diesem Themenfeld ausrichten darf. Der VSaW wird also deutlich sichtbar in seiner Vorreiterrolle beim inklusiven Regattasegeln sein.

Für mehr Details und Informationen, wie Interessenten das Projekt unterstützen können, stehen die Mitglieder der Arbeitsgruppe gern zur Verfügung:

Robert Niemczewski, Kai-Olav Huelzer, Christiane „Moritz“ Fackeldey, Jörg Becker, Frank Butzmann, Marko Müller und Lars Haverland.

Sie sind über inklusion@vsaw.de zu erreichen.





Robline
World Class Yachting Ropes

**INNOVATION UND
PERFORMANCE FÜR DEN
SEGELSPORT.**



www.roblineropes.com

Steuermanns-Preise 2020

Aus bekannten Gründen konnten die Steuermanns-Preise in diesem Jahr nicht per-

sönlich überreicht werden; sie mussten den Preisträgern mit der Post geschickt werden.

Die Preisträger sind:

- **Olympische Klassen**
Victoria Jurczok
- **Vorschoterpreis**
Fabian Graf
- **Internationale Klassen**
Markus Wieser
- **Seesegeln**
Lina Rixgens
- **Jugend**
Eva Schäfer-Rodriguez
- **Jugend Optimist**
Nino von Roëll

Herzlichen Glückwunsch!

Dr. med. Kirk Nordwald | Facharzt für Augenheilkunde
Private Augenarztpraxis | Clayallee 225 | 14195 Berlin

eins EINS – ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

Besser sehen, vorne beim Start!

- **Laserkorrekturen von Fehlsichtigkeiten**
Kurz-/Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung mittels moderner Femtolaser-Lasik oder berührungsloser 'No-Touch'-Trans-PRK
- **UV-Crosslinking bei Keratokonus oder Keratektasie**
Hornhautversteifung bei angeborener oder erworbener Hornhautvorwölbung
- **Glaukom – grüner Star**
Früherkennung und Behandlung von grünem Star
- **Moderne Lasertherapie**
des Glaukoms (SLT)/ Netzhautlaserbehandlung
- **Ästhetische Lidchirurgie**
Schlupflidkorrekturen, Laserentfernung von Lidveränderungen
- **Vorsorgeuntersuchungen**
für Kinder und Erwachsene, Orthoptik (Schleiersprechstunde)
- **Katarakt – grauer Star**
Brillenoptimierung bei beginnendem grauem Star
- **Führerschein- und Fluggutachten**

NEUE ADRESSE

Private Augenarztpraxis
Dr. med. Kirk Nordwald
Clayallee 225 | 14195 Berlin-Zehlendorf
Tel. 030. 897 46 171 | Fax 030. 897 46 172
www.augen-eins.de | info@augen-eins.de

„Suchen Sie noch oder sehen Sie schon?“

Auf neuen Wegen

Sie waren unsere letzte Hoffnung, wieder ein an Olympischen Spielen teilnehmendes Team zu stellen. Nun – für dieses Jahr hat dies leider aus unterschiedlichen Gründen nicht geklappt.

Frederike Loewe und **Anna Markfort** haben in den vergangenen sieben Jahren sehr hart gearbeitet, sehr viel gelernt, auf vieles verzichtet und sind ihrem Traum von der Olympiateilnahme verdammt nah gekommen. Sie haben große Erfolge gefeiert, mussten mit Rückschlägen und Verletzungen umgehen, sind immer wieder aufgestanden und stärker zurückgekommen.

Die Corona-Pandemie hinterlässt überall ihre Spuren und so auch im Segelsport. Aus einer fairen Qualifikationsserie für die Olympischen Spiele 2021 bestehend aus drei Regatten an drei unterschiedlichen Orten wurde aufgrund von Absagen zweier Events eine Qualifikation, die nur noch aus einem Event, der WM in Vilamoura / Portugal, bestand – einem einzigen Event, bei dem alles richtig gemacht werden musste, man sich keine Fehler erlauben durfte und auch

ein gewisses Quäntchen Glück brauchte. Seit Herbst 2020 arbeiteten sie zielorientiert mit einem neuen Trainer zusammen; er hat ihnen geholfen, auch kommunikativ große Fortschritte zu machen und sie als Team zu stärken.

Sie gingen hoch motiviert an den Start, konnten aber ihr eigentliches Leistungsvermögen in den Tagen der WM nicht abrufen.

Arm in Arm nehmen sie nun Abschied von einer schönen und lehrreichen Zeit, von der sie noch sehr lange zehren werden.

Beide werden seegerisch getrennte Wege gehen. Anna möchte mit einem passenden Partner eine weitere Olympiakampagne starten; Frederike wird sich zunächst ihrem Studium widmen, aber der Segelwelt sicher nicht verloren gehen.

Das Leben geht weiter, und sie freuen sich auf all die Herausforderungen, die vor ihnen liegen.

Für jetzt sagen sie **DANKE** für die Unterstützung auf ihrem bisherigen Segel-Lebensweg; sie war einer der ausschlaggebenden Gründe, weshalb sie überhaupt so weit gekommen sind.



R&S – ein starker Partner

Der neue Partner des VSaW, das Autohaus Riller & Schnack, vertreten durch seinen „Verkaufsleiter Neuwagen“ Dario Herrmann hat einen gebrandeten BMW X3 an den VSaW für die Reisetätigkeiten des VSaW-Bundesliga-

teams übergeben. **Dr. Andreas Pochhammer** hob die lange Tradition, die R&S mit dem VSaW verbindet, hervor und freut sich über das Aufleben der und auf die weitere Zusammenarbeit.



SailNow! – mit noch mehr Möglichkeiten

Neben den drei bekannten J/70-Booten stehen nun auch die beiden neuen Laser Bahia, die üblicherweise von 2 Personen gesegelt werden, ein Laser – wahlweise mit Standard oder dem kleineren Radial-Rigg – und die vier SUP-Bretter in dem SailNow!-Programm zur Verfügung. Reservierungen werden über das SailNow!-Portal <https://sailnow.vsa.w.de> vorgenommen, eine einmalige Registrierung ist notwendig.

Alle Konditionen für die Nutzung und die Preise für die Ausleihe finden Sie in dem Portal. Die Boote bzw. Sportgeräte werden im VSaW übergeben und dort auch wieder zurück genommen.

Die beiden Laser Bahia sind auf dem Hof stationiert, der Laser Standard/Radial und die SUP Bretter auf der Jollenwiese.



Der ICOYC stellt sich neu auf



Der VSaW ist Mitglied der ersten Stunde im „International Council of Yacht Clubs“ (ICOYC), 42 führenden Yachtclubs aus 24 Ländern auf fünf Kontinenten haben sich dort zusammengefunden. Die Mitgliedschaft bringt unserem Club und Ihnen als Mitglied des VSaW Vorteile, von denen alle Mitglieder der Mitgliedsclubs profitieren können; alle Mitglieder haben Zugang zum alle zwei Jahre stattfindenden Weltforum des ICOYC und zu jährlichen Regionalkonferenzen, auf denen Mitglieder Ideen austauschen, bewährte Verfahren kennenlernen und den gastgebenden Club besuchen. Teilnahme an Kreuzfahrten und Regatten runden das Angebot ab.

Das ICOYC hat kürzlich eine neue Kommunikationsinitiative gestartet, um auf drei Plattformen mit den Mitgliedsclubs und deren Clubmitgliedern auf der ganzen Welt besser zu interagieren:

- Besuchen Sie die neue Webseite www.ICOYC.org – mit einem Übersetzungstool, das 19 Sprachen unterstützt. Die Webseite enthält einen News-Bereich mit Updates aus den Mitgliedsclubs, eine Veranstaltungsseite mit Terminen von bevorstehenden Regatten und Events sowie zahlreiche Informationen über den ICOYC und seine regelmäßigen Aktivitäten.

Im Passwort-geschützten Bereich, der nur Mitgliedern vorbehalten ist, findet man Einladungen zu Veranstaltungen, ein Mitgliederverzeichnis, einen Bereich mit Best Practices und Nachrichten für alle Clubmitglieder. Da der ICOYC seit fast 15 Jahren Foren und Konferenzen veranstaltet, ist das Volumen an wertvollen Inhalten immens.

Wenn Sie an einem Passwort für diesen Bereich interessiert sind, wenden Sie sich bitte per E-Mail an:

harald.koglin@vsaw.de.

- Folgen Sie ICOYC auch auf FACEBOOK unter @TheICOYC
- Folgen Sie ICOYC auch auf INSTAGRAM unter @icoyc.org

Der ICOYC heißt Sie auf allen drei Plattformen herzlich willkommen.

YACHTCHARTER WELTWEIT.

WORK LESS
SAIL MORE!

Scansail Yachts
International GmbH
Palmallee 124 b
22767 Hamburg
040 - 388 422
info@scansail.de
www.scansail.de

SCANSAIL
YACHTS

Verein
Seglerhaus
am
Wannsee
1867



VSaW-Werft



030/805 94 98
werft@vsaw.de

**Reparieren
Überholen
Lackieren
Slippen**
Unser Service
für Ihr Boot

Der Ältestenrat hat diese Mitglieder aufgenommen:

im Oktober 2020:



Stephan Link
Außerordentliches
auswärtiges Mitglied
*Paten: Dr. Dirk Pramann
und Frank Butzmann*



Ellen Salcher
Außerordentliches
Familienmitglied
zu Michael Salcher



Alireza Soltany Noory
Außerordentliches Mitglied
Paten: tba



Elke Söndgerath
Außerordentliches
Familienmitglied
zu Eberhard Franke

am 2. Dezember 2020:



Munkh-Nomin Bayarmaa
Juniorenmitglied
Paten: tba



Petra Weigel
Außerordentliches
Familienmitglied
zu Bernd Neuendorf



Daniel Barkowski
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Rolf Bähr und
Peter Twelkmeyer*



am 9. Dezember 2020:

Markus Voigt
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Dr. Andreas
Pochhammer und
Thorsten Krauss*



Bernd Neuendorf
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Henner Rolvien
und Oliver Schmidt*



Mirijam Voigt
Außerordentliches
Familienmitglied
zu Markus Vogt



Michael Salcher
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Jan Kallmorgen und
Dr. Kay Lindemann*

am 27. Januar 2021:



Thomas Harmstorf
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Dr. Georg
Pochhammer
und tba*

weitere neue Mitglieder:



Ingo Müller-Andersohn
Außerordentliches Mitglied
Paten: *tba*



Vivian Wang
Außerordentliches
Familienmitglied
zu *Ingo Müller-Andersohn*

am 24. Februar 2021:



Tanja Müller-Ziegler
Außerordentliches Mitglied
Paten: *Dr. Thomas Wolf
und Carsten Sievers*



Alexander Stuwe
Außerordentliches Mitglied
Paten: *Dr. Thomas Wolf
und Carsten Sievers*

am 28. April 2021:



Prof. Dr. Alena Buyx
Außerordentliches
Familienmitglied
zu *Josef Lentsch*



Mirja Heikkinen
Außerordentliches
Familienmitglied
zu *Kai-Olav Huelzer*



Josef Lentsch
Außerordentliches Mitglied
Paten:
*Prof. Dr. Gerald Haug und
Prof. Dr. Katharina Hölzle*



Dr. Philipp Mauz
Ordentliches Mitglied
Wiederaufnahme



Andreas Rockel
Außerordentliches Mitglied
Paten: *Renate Baumgarten
und Andreas Finck*



Dr. Angela Rockel
Außerordentliches
Familienmitglied
zu *Andreas Rockel*



Felix Schobinger
Juniormitglied
Paten: *Mario und Sabine
Schobinger*



Marie Schobinger
Juniormitglied
Paten: *Mario und Sabine
Schobinger*



Theo Vermeulen
Außerordentliches Mitglied
Paten: *Peter Freiberger und
Dr. Andreas Pochhammer*

am 26. Mai 2021:

Dr. Marc Oliver Grad
Außerordentliches Mitglied
*Paten: : Andreas Schorr
und tba*



Magdalena Gründt
Juniormitglied
*Paten: Stefan Gründt
und Jörg Becker*



Dr. André Stürzenbecher
Außerordentliches Mitglied
Paten: tba



Dr. Ulrike Stürzenbecher
Außerordentliches
Familienmitglied
zu Dr. André Stürzenbecher



Ulrich Trautmann
Außerordentliches Mitglied
*Paten: : Thorsten Krauß und
Dr. Philipp Semmer*

am 5. Juni 2021:

**Prof. Dr. Johan Frederik
Rockström**
Außerordentliches Mitglied
*Paten: Dr. Andreas
Pochhammer und
Katja Kowalski*

Wir trauern um:**Peter Schaff**

verstorben am 30. Mai 2021
im Alter von 83 Jahren
Mitglied seit 1951

Horst Goll

verstorben am 30. Dezember
2020 im Alter von 84 Jahren
Mitglied seit 1973

Klaus-Rudolf Wolke

verstorben am 6. Dezember
2020 im Alter von 85 Jahren
Mitglied seit 1960

Burckhard Gallus

verstorben am 21. November
2020 im Alter von 76 Jahren
Mitglied seit 1970

Die Stiftung

Seit dem Jahr 2010 besteht die **WANNSEEATEN-Stiftung Berlin** und hat in der Entwicklung der Einlagen einen bemerkenswerten Verlauf genommen.

Vielen, vielen Dank dafür allen Spendern, denen die Förderung unserer Jugendlichen und Junioren sehr am Herzen liegt.

Zu den finanziell geförderten Projekten gehör(t)en zum Beispiel:

Olympische Spiele 2016 in Rio:
Unterstützung von **Annika Bochmann** und **Marlene Steinherr**

Anfänger Opti-Boote
Bezuschussung neuer Boote

Mini Transat 2017
Unterstützung von **Lina Rixgens**

Ostertrainingslager 2018 und 2019
Teilnahme von bis zu 40 Jugendlichen in Slowenien

Perspektive für Olympia 20xx
Unterstützung von **Julia Büsselberg**

Helfen bitte auch Sie weiterhin mit **Ihrer** Spende, dass die Entwicklung und Förderung unserer Nachwuchssegler stets voran gebracht werden können, und unterstützen **Sie** die Arbeit unserer Stiftung!



Kontakt:

Anne Keding – Vorsitzende des Stiftungsvorstands

Tel: +49 30 219 13 102

Mail: wannseeaten-stiftung-berlin@vsaw.de

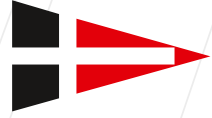
Kontoverbindung:

Berliner Sparkasse/Landesbank Berlin AG

IBAN: DE53 1005 0000 6016 0761 61

BIC: BELADEBE

Zweck: Arbeitsspende *oder* Zustiftung
in den Stiftungsstock



Drachen Alassio Cup 2021

Alassio/Italien

Die Drachen-Klasse startete Anfang Februar 2021 unter den in diesen Zeiten üblichen Voraussetzungen, was Hygiene- und Abstandsregeln betrifft, in Italien in eine von Optimismus begleitete Saison.

Ein kleines Feld von 7 Booten fand sich vor Alassio an der italienischen Riviera ein, um Act 1 der Riviera Trophy auszusegeln. Mit dabei auch **Frithjof Kleen**, der im Boot von Klaus Diederichs und gemeinsam mit dem Italiener Diego Negri am Ende den 3. Platz belegte. Die nächsten Stationen der Trophy sind noch im Februar Imperia und dann im März Monaco und San Remo.



TIM GIESECKE
— BERLIN —

**Kurzmantel
Ziegenvelours,
ungefüttert,
federleicht,
große
Farbauswahl**

Aus Berliner Manufaktur

Unsere Serviceleistungen:

- Maßanfertigungen
- Reparaturen
- Änderungen
- Reinigungen.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und sind mit
sicherem Abstand und
einem Lächeln für Sie da!
Tim Giesecke/
Kürschnermeister
und Team

Tim Giesecke
Meinekestr. 5
10719 Berlin
Tel.: +49 30 825 65 43
www.TimGiesecke.com





Villa am Roseneck

Gesundheitszentrum

PRIVATPRAXEN AM ROSENECK



20-jähriges Jubiläum „Villa am Roseneck“ Dr. Dulce

„Ein Stück Sylt in der Großstadt“, so beschrieb der Tagesspiegel das Roseneck, wo sich das Gesundheitszentrum (GHZ) „Villa am Roseneck“ befindet. Vor 20 Jahren habe ich die „Villa am Roseneck“ erworben. Seit dem bietet Ihnen die **Privatpraxis Dr. Dulce** und sein Praxisteam radiologische und neuroradiologische Leistungen auf dem neuesten Stand der Technik.



„Villa am Roseneck“ Inhaber:
Dr. med. M.-C. Dulce
Facharzt für Radiologie

- MRT / MRI (Kernspintomographie)
- Computertomographie (CT)
- Digitales Röntgen + Mammographie
- Ultraschall (Sonographie)
- Knochendichtemessung
- virtuelle Darmspiegelung

CT erneuert in 2019
MRT Update und Upgrade in 2019



Hohenzollerndamm 104
14199 Berlin (am Roseneck)

Fon: +49 - (0)30 - 895 80 735
Fax: +49 - (0)30 - 895 80 736

info@ghz-roseneck.de
www.ghz-roseneck.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr und Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Portugal Grand Prix Vilamoura/Portugal

Im Vorfeld der WM der 470er an gleicher Stelle fand Anfang März 2021 dieser Grand Prix für verschiedene Klassen statt.

Wichtig dabei war die Standortbestimmung von **Frederike Loewe** und **Anna Markfort** bei den 470er w im Vergleich zu ihrer deutschen Konkurrenz, weil es bei der WM auch um die Olympiatickets für Tokio 2021 ging.

Für die beiden reichte es nach 6 Wettfahrten mit anfangs leichten, nur am Schlußtag frischen Winden zum 7. Platz, während das neu zusammengestellte deutsche Team Luise Wanser und Anastasiya Winkel diese Testregatta gewann.

Jetzt hieß es „Daumen drücken“ für die WM, damit Frederike und Anna den Lohn für ihre bisher so erfolgreiche Olympia-Kampagne auch einfahren können. Schließlich haben sie dafür gesorgt, dass Deutschland überhaupt ein Nationenticket in dieser Klasse bekommen hat.



WM 470er 2021

Vilamoura/Portugal

Nach den Absagen der Regatten vor Hyères und vor Palma de Mallorca blieb Mitte März 2021 als einzige Qualifikationsregatta der deutschen 470er Seglerinnen für die Olympischen Spiele im Sommer in Japan die WM in Vilamoura in Portugal.

Der Traum unserer beiden Spitzenseglerinnen **Frederike Loewe** und **Anna Markfort** lebte so lange; und das berechtigterweise, hatten sie doch überhaupt erst für Deutschland das Nationenticket in der Klasse 470er women gelöst. Aber an der Algarve zerplatzte leider dieser Traum.

Das Kriterium war: Die beste deutsche Mannschaft bekommt die Fahrkarte nach Tokio. Bei überwiegend moderaten Winden gelang es den beiden nicht, so recht in Fahrt zu kommen. In den 11 Rennen bis zum Medal-Race platzierten sie sich viermal unter den ersten 10 Tagesbesten; die restlichen Rennen schlossen sie mit Mittelfeldplatzierungen ab. Und das langte

nicht für das Medal-Race, am Ende belegten sie den 17. Rang.

Ins Medal-Race aber schafften es zwei andere deutsche Mannschaften, für die es in der letzten Wettfahrt in einem Kopf-an-Kopf-Rennen um alles ging. Luise Wanser und Anastasiya Winkel (beide NRV) waren die glücklicheren; sie beendeten die WM als Neunte und werden deshalb Deutschland in Japan vertreten - so denn die Olympischen Spiele in diesem leidigen Pandemie-Umfeld überhaupt stattfinden können.

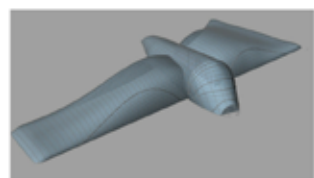




Bürogebäude Magdeburg



Bürogebäude Berlin



Luftfahrtmuseum Tempelhof



Sieverstorstraße Magdeburg



Hotel Berlin



Halberstädter Str. 153 Magdeburg

Wir sind ein Team von Architekten, Stadtplanern und Ingenieuren, die über Jahrzehnte die Realisierung von Projekten im Bereich Wohnungsbau, soziale Einrichtungen, Hotel und Gewerbe und Stadtentwicklung betreiben. Unsere langjährige Erfahrung ist die Basis auch für die Entwicklung von außergewöhnlichen und themenfokussierten Lösungen. Wir agieren bundesweit und auch im Ausland.

Nähere Auskünfte gibt es auf unserer Website. Schauen Sie rein oder rufen Sie uns an!

Berlin

Pacelliallee 9 14195 Berlin
030 / 89 58 05 82

Magdeburg

Platz am Elbbahnhof 3 39104 Magdeburg

office@blr-projektplan.de
www.blr-projektplan.de

Drachen PAUL & SHARK TROPHY

San Remo/Italien

25 Boote aus 10 Nationen trafen sich Ende März 2021 in südlichen Breiten, um endlich einmal wieder zu segeln – wie es ein Teilnehmer formulerte.

Leider spielte der Wind nicht so recht mit – 5 Rennen kamen in die Wertung bei überwiegend leichten Verhältnissen.

Beste aus dem VSaW war wie schon unlängst in Allassio **Frithjof Kleen**, der in der Mannschaft von Klaus Diederichs und gemeinsam mit dem Italiener Diego Negri den 3. Platz belegte.



ILCA 6 Internationale Spanische Meisterschaft Mallorca

Julia Büsselberg hat am Ostersonntag in der Bucht von Pollença (Mallorca) nach 8 Wettfahrten an 3 Tagen die Internationale Spanische Meisterschaft in der Bootsklasse ILCA 6 (früher Laser Radial) gewonnen und auch in der Gesamtwertung mit den Männern den 1. Platz bei 146 gestarteten Booten belegt.

Hier ihr Bericht:

„Nach langer (Winter-) Pause und ersten Wassertagen in Kiel ging es für mich und meinen Trainer Thomas endlich zum Training und zur ersten Regatta nach Mallorca. Wir sind mit dem Vorhaben angereist, längere Einheiten auf dem Wasser machen zu können und zusätzlich im Rahmen der Spanischen Meisterschaft nach 5 Monaten Pause endlich auch mal wieder mit vielen anderen Booten um Tonnen zu segeln.“

Insgesamt waren 146 Boote am Start, darunter natürlich viele Spanier, aber auch vier Olympia-Starterinnen der Spiele in Tokio 2021 aus Zypern, Mexiko, Peru und Spanien.

An drei Tagen waren 9 Rennen ausgeschrieben.

Am Freitag konnten wir bei oszillierenden Winden 3 Rennen segeln. Ich hatte einen soliden Start in die Regatta und war am Ende des 1. Tages auf dem 3. Platz. Dabei ist meine Startgruppe sogar fast 4 Rennen gesegelt, als der erste Versuch der 2. Wettfahrt nach 50 min abgebrochen werden musste, da der Wind einmal einschlof und aus einer anderen Richtung wiederkam, wobei das halbe Feld durchgemischt wurde.

Am Samstag kämpfte die Seebrise lange Zeit gegen den Gradienten, bevor sie sich dann gegen 15:00 h durchsetzte und wir noch 2 Rennen segeln konnten.

Sonntag war ein ordentlicher Gradient vorhergesagt, der so aus NNO kam, dass eine schöne Welle die Bucht hineinlief. Der Wind wies durch Regenschauer und die Landformation bedingt eine sehr böige und drehende Charakteristik auf.

Nach 2 der 3 Finalrennen stand ich aufgrund meiner starken Serie bereits als Gewinnerin der Spanischen Meisterschaft fest.

Insgesamt bin ich mit diesem Einstieg in die Saison sehr zufrieden. Ich konnte trotz des

knappen Wintertrainings viele Fortschritte des letzten Jahres direkt wieder abrufen und freue mich, hier jetzt noch ein paar Tage Training dran zu hängen, bevor es demnächst weiter nach Vilamoura geht.“



ILCA 6 & 7 - European Olympic Qualifier Vilamoura/Portugal

Vilamoura an der Algarve in Portugal – das ist der ‚place to be‘ für viele Regattaseglerinnen und – segler: Die Inzidenzwerte dort sind akzeptabel, das Hygienekonzept stimmt und schönes Wetter und Wind sind auch – meistens.

So haben die ILCA 6 & 7 (das sind die früheren Laser Radial und Standard) in der letzten Woche dort die letzte Qualifikationsregatta ausgesegelt, bei der noch 2 europäische Startplätze für die Olympischen Spiele in Tokio zu vergeben waren. Die deutschen Aktiven betraf das nicht mehr; sie nutzten die Tage, um sich nach langen

Wochen des Trainings auch mal wieder mit der hochrangig besetzten Konkurrenz zu messen.

Mit dabei natürlich auch **Julia Büsselberg** im ILCA 6, deren Fokus bereits auf den Spielen in Frankreich 2024 liegt.

Bei Windverhältnissen, die alles boten, was die Windskala anzubieten hat, wurden 12 Wettfahrten ausgetragen. Julia segelte eine recht konstante Serie mit Plätzen im vorderen Mittelfeld, belegte am Ende den 42. Platz und war damit zweitbeste Deutsche.



470er Coach Regatta Vilamoura/Portugal

Quasi zum Auftakt der Anfang Mai 2021 an gleicher Stelle ausgetragenen Europameisterschaft der 470er wurde diese Regatta für „men“, „women“ und „mixed“ Teams veranstaltet.

Daniel Göttlich und **Anna Markfort** bilden ein neues Team für die Perspektive auf die Olympischen Spiele in Frankreich 2024.

Obwohl sicherlich überwiegend unter Trainingsaspekten gesegelt, haben die beiden schon eine tolle Duftmarke gesetzt; bei 22 Booten haben sie die 7. Platz belegt und sind bestes deutsches Team geworden.



470er Europameisterschaft

Vilamoura/Portugal



Am 7. Mai 2021 ging die EM der 470er-Klasse an der Algarve zu Ende; überwiegend war sie bei sommerlichen Temperaturen von moderaten Winden geprägt.



Besonderes Augenmerk lag für den VSaW auf **Daniel Göttlich** und **Anna Markfort**, die in der „mixed“-Konkurrenz an den Start gingen. Für beide geht es perspektivisch um die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2024 in Frankreich. Ob sie das allerdings gemeinsam angehen, hängt von den Entscheidungen der World Sailing ab, die sich noch nicht festgelegt hat, welche Klassen letztlich ihren olympischen Status behalten bzw. neu bekommen werden. Das Ergebnis dieses Prozesses wird sicherlich noch spannend zu erfahren sein.

Für die EM stand für die beiden erst einmal ein gutes Abschneiden im Vordergrund; jeder für sich hat zwar schon einen riesigen Erfahrungsschatz, den sie sich mit ihren bisherigen Segelpartnern und -partnerinnen in der 470er-Klasse erarbeitet haben, aber das koordinierte Miteinander währt noch nicht so sehr lange.

Aber, es funktionierte hervorragend: Mit ihren Ergebnissen aus den 11 Qualifikationswettfahrten schafften sie es in das Medal-Race, bei dem die besten 10 Mannschaften aus der Qualiserie starten. Und hier zeigten sie wieder, dass sie schon sehr, sehr gut aufeinander eingespielt sind, Mit ihrem 2. Platz im Medal-Race erreichten sie einen tollen 5. Gesamtplatz in dem 34 Mannschaften umfassenden Teilnehmerfeld.

Herzlichen Glückwunsch!





RAUS INS LEBEN

weishaeupl.de

WEISHÄUPL

WERKSTÄTTEN

German Open 2021 - Tempest-Klasse

Auf Initiative von unserem Ehrenmitglied **Rolf Bähr** – selbst mehrfacher Weltmeister in dieser früheren olympischen Klasse – wurde beim VSaW vom 3. bis 5. Juni 2021 die German Open 2021 der „Tempest“ unter Beachtung der geltenden Regeln aus der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Berlin ausgetragen. Bei dem Boot handelt es sich um ein offenes 2-Mann-Kielboot von 6,70 m Länge, das mit Trapez gesegelt wird.

Wir konnten uns über viele auch internationale Teilnehmer freuen, die für 3 Tage den Wannensee in ein ungewöhnliches „Licht“ getaucht haben, da es sonst in Berlin gewöhnlich keine Tempest-Regatten gibt.

Der erste Wettfahrttag am Donnerstag war von Sonne geprägt; die Windverhältnisse allerdings ließen etwas zu wünschen übrig; nur 2 Wettfahrten standen am Abend in der Wertung; Am Freitag wehte der Wind zwar auch nicht im Übermaß, aber er war wesentlich konstanter, sodass hintereinander weg 4 Wettfahrten über die Wannsee-Bühne gingen. Gestern nun ließen die thermischen Winde keine regulären Wettfahrten mehr zu; mit insgesamt 6 Wettfahrten wurden diese German Open beendet.

Sieger wurden **Rolf Bährs** Neffen **Lars** und **Leif YCGB) Bähr**, die bereits vor zwei Jahren bei uns im Club ganz oben auf dem Treppchen gestanden und auch da den GO-Titel gewonnen hatten. Zweite wurden **Markus Wieser** und **Thomas Auracher**; sie waren die Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, als die Titelkämpfe auf dem Gardasee ausgetragen worden waren. Auf den dritten Platz kamen Christian Spranger und Christopher Koop vom Seebrucker Regatta Verein am Chiemsee.



Olympic World Cup - Allianz Regatta Medemblik/Holland

Vor Medemblik, der alten Hafenstadt am IJsselmeer in Holland, waren fünf der olympischen Klassen am Start, um sich einem letzten Test vor den Spielen in Japan zu unterziehen. Obwohl für Tokio nicht qualifiziert, nutzte **Julia Büsselberg** die Chance, eine weitere „Standortbestimmung“ in ihrer Klasse, der ILCA 6, für sich vorzunehmen – mit ziemlichem Erfolg.

Hier Julias Bericht:

Vom 02.- 06. Juni 2021 hat sich der Großteil der Weltelite der Laser Radial Damen (neu: ILCA 6) in Medemblik getroffen, um auf dem IJsselmeer die Allianz-Regatta auszusegeln. Von leichten bis mittleren Winden, Flachwasser bis Kabbelwellen und Sonnenschein bis Nebel war alles dabei. In den ersten 8 Wettfahrten habe ich eine solide Leistung abgeliefert, wofür ich mit dem 10. Zwi-

schenplatz und dem Einzug in mein erstes Medal Race bei einem Weltcup belohnt wurde. Am Ende blieb es der 10. Platz im Starterfeld von 59 Seniorinnen, unter denen auch viele Olympiastarterinnen waren.

Alles in allem bin ich mit meinem Segeln und dem Ergebnis zufrieden. Es gab jeden Tag eine Sache, die besonders gut geklappt hat. Jetzt liegt der Fokus erst mal auf dem Training, weil im olympischen Sommer nicht so viele Wettkämpfe für Seniorinnen ausgetragen werden. Etwas Zeit also, um an der einen oder anderen Stellschraube noch zu drehen und bei den nächsten Höhepunkten wieder ein Wörtchen mehr mit den ganz Großen meiner Bootsklasse mitzureden.

Nachzutragen bleibt, dass Julia mit ihrem 10. Platz beste deutsche Teilnehmerin war.





pd

Neuanfertigungen & Umarbeitungen
nach eigenen Entwürfen.
Emaillierungen & Gravierungen.
Restauration von Gold & Silberwaren.
Cellini-Preisträger.



HELMUT

drtina

Juwelier & Goldschmiedemeister
10589 Berlin Tauroggener Str.11 Telefon 344 29 90



Werkstatt:
Im Winkel 15
14195 Berlin (Dahlem)
Tel. + Fax 831 45 09
Gemmologe
& Diamantgutachter
DGemG
Eigenes Edelsteinlabor



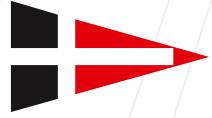
DESIGN.
TECHNOLOGY.
PASSION.

SINCE ...



Spirit of the Ocean GmbH

Fraunhoferstr. 6 · 82152 Planegg · Germany · info@marinepool.com · marinepool.com



Aufbruch in eine neue Offshore-Ära: OTG startet beim „The Ocean Race Europe“

Phillip Kasüske



Offshore-Segeln

© Felix Diemer / OTG

Es war lange still um Deutschland im professionellen Hochsee-Segelsport: Fast 20 Jahre ist es her, dass die „Illbruck“ mit dem legendären Sieg beim Volvo Ocean Race für den letzten deutschen Triumph sorgte. Anschließend fehlten bis zu der vergangenen Vendée Globe die großen Schlagzeilen um schwarz-rot-goldene Offshore-Segelerfolge. Zeit, dass sich was dreht.

Boris Herrmann hat mit seinem couragierten Auftritt bei der Vendée für Aufsehen gesorgt, und nun steht das nächste Highlight der Imoca-Szene an: Und das Offshore Team Germany (OTG) hat ein klares Ziel vor Augen. Im Herbst 2022 will die Mannschaft um Skipper Robert Stanjek und **Phillip Kasüske** zum „The Ocean Race“ ihre „Einstein“ ins Weltrennen schicken. Es wäre 20 Jahre nach dem „Illbruck“-Erfolg, dass sich wieder ein Team unter deutscher Flag-

ge an dem Klassiker beteiligt.

Die Corona-Pandemie ist schuld daran, dass das „The Ocean Race“ nicht bereits in diesem Herbst an den Start geht. Zu unsicher waren in der Vorbereitung die Situationen in den verschiedenen Stätten des Weltrennens. Doch um den Mannschaften ein Betätigungsfeld zu geben, haben die Organisatoren ein neues Rennen aus der Taufe gehoben. Mit dem „The Ocean Race Europe“ werden erstmals die Ocean-Race-Welt und die Imoca-Szene zusammenkommen.

Für das Offshore Team Germany ist es die Chance, sich in einem kleinen, aber feinen Imoca-Feld zu beweisen. Fünf Mannschaften aus den USA, Frankreich und Deutschland starteten mit dem Prolog am 28. Mai 2021 vor Lorient in das Drei-Etappen-Rennen durch den Atlantik und das Mittelmeer. Von Lorient führte der Weg

nach Cascais/Portugal, weiter nach Alicante/ Spanien und schließlich zum Finale nach Genua/ Italien.

Die „Einstein“ trat dabei als einziger Nicht-Foiler gegen ein Quartett modernster Imocas an. Doch die Streckenführung – vor allem im Mittelmeer – sorgt dafür, dass es auch ohne Flügel für die Crew mit Robert Stanjek und **Phillip Kasüske**, der britischen Offshore-Legende Annie Lush und dem Vendée-Shootingstar Benjamin Dutreux möglich sein sollte, für Achtungserfolge zu sorgen. „Ich bin froh, dass es uns gelungen ist, das Team so zusammenzustellen. Wir haben immer gesagt, dass wir die Kombination aus verschiedenen Schulen des Segelns zusammenbringen wollen: die Erfahrung von den Olympiaklassen, aus dem Ocean Race und von der Imoca-Klasse. Es ist der richtige Weg, das zeigt sich jetzt. Aus allen Bereichen kommt wichtiger Input“, sagt Robert Stanjek. Und

Die Imoca-Teams für das „The Ocean Race Europe“:

Offshore Team Germany (GER), 11th Hour Racing Team (USA), Corum L'Epargne (FRA), LinkedOut (FRA), Bureau Vallée (FRA)



Phillip Kasüske war voller Ungeduld auf den Start: „Dem OTG-Projekt gehört meine volle Aufmerksamkeit. Ich kann es kaum erwarten, dass das Rennen bald losgeht. Nach dem langen Winter will ich endlich voll durchstarten. Es ist cool, dass sich für mich beim OTG die Tür in den professionellen Segel-Circuit geöffnet hat. Aktuell ist das eine der ganz seltenen Gelegenheiten in Deutschland.“

Nach dem „The Ocean Race Europe“ geht es für das Offshore Team Germany erst richtig los. Die aktuellen Renndaten und die Erkenntnisse aus der Vendée werden in die Entwicklung der OTG-Foils fließen, um dann mit dem modifizierten Imoca „Einstein“ in das Weltrennen im Herbst 2022 starten zu können.

Daten des „The Ocean Race Europe“ 2021:

- 28. Mai: Prolog, Tour de l'Île de Groix
- 29. Mai: Start zur ersten Etappe, Lorient - Cascais
- 02. Juni: Erwartete Ankunft Cascais
- 05. Juni: Coastalrace, Mirpuri Foundation Sailing Trophy
- 06. Juni: Start zur zweiten Etappe, Cascais - Alicante
- 10. Juni: Erwartete Ankunft in Alicante
- 13. Juni: Start zur dritten Etappe: Alicante - Genua
- 16. Juni: Erwartete Ankunft in Genua
- 19. Juni: Coastalrace Genua

Weitere Infos und die Ergebnisse sind zu finden unter: <https://www.theoceanrace.com>

The Torqeedo logo is displayed in a stylized, orange, italicized font at the top right of the page.

VSaW - laden Sie jetzt elektrisch

3^{PS}

Äquivalent

Travel 1103 C

Der ultraleichte Travel Motor mit seinen 1.100 Watt Motorleistung hat zudem ein robustes und langlebiges Design.

Für Tender, Dinghys und Jollen bis 1,5 t



20^{PS}

Äquivalent

Cruise 10.0 R

Der Cruise 10.0 R liefert 12 kW Spitzenleistung und eine Dauerleistung von 10 kW, die eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 30 km/h ermöglicht.

Für Motorboote, Dinghys und Segelboote bis 10 t



50^{kW}

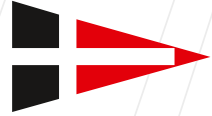
Deep Blue 50 R

Der Deep Blue liefert eine außergewöhnliche Performance, hohe Sicherheitsstandards und einfache Bedienbarkeit.

Für schnelle, größere Motorboote



Mehr Informationen auf www.torqeedo.com



ETAGE7

Manufaktur für Naturmatratzen
und Massivholzbetten

NATÜRLICHES VERTRAUEN

Zu keinen Dingen im Leben haben sie soviel Nähe wie zu Ihrer Matratze. Was liegt also näher, als dafür zu sorgen, dass Ihre Matratze frei von Schadstoffen oder Umweltgiften ist?



www.ETAGE7.de



DIE SCHÖNHEIT DER NATUR

und viele Stunden Handarbeit mit Liebe und Detail bringen den wahren Charakter unserer Massivholzbetten zum Ausdruck



Seit 30 Jahren fertigen wir in unserer Manufaktur mit ökologisch zertifizierten Materialien hochwertige Natur- und Latexmatratzen.

Gerne auch Sondergrößen oder Überlängen, wir werden Ihren individuellen Ansprüchen gerecht.

Besuchen Sie uns
in Berlin Charlottenburg!

Kantstr.13 10623 Berlin
Tel.: 030 6159223
Mo.-Fr.: 10 - 20 Uhr
Sa.: 10 - 18 Uhr

Opti Halloween Cup 2020

Torbole/Gardasee

Nino und **Dion von Roëll** haben an der 8. Auflage des Halloween Cups am Gardasee teilgenommen. Vorgeschaltet waren noch ein Lehrgang und ein paar Trainingseinheiten mit Segeltrainer Riky Stadel.

Hier ein Bericht der Beiden:

Am Freitag, den 23.10.2020 haben wir die Optis seitlich in unseren VW-Bus gequetscht, nachdem wir die Rückbank ausgebaut und zwei Sitze hintereinander gestellt hatten. Es war sehr eng, aber gemütlich. Nach ca. 5 1/2 Stunden haben wir in der Nähe von München, im Süden Bayerns übernachtet. Am nächsten Tag sind wir noch ca. 4 Stunden gefahren, haben die Optis im Circolo Vela Torbole (CVT) abgeladen, sind lecker essen gegangen und dann ins Hotel. Am nächsten Tag sind wir um 7 Uhr aufgestanden, haben um 7.30 gefrühstückt, uns umgezogen, die Boote aufgebaut und sind mit Riky um 9 Uhr aufs Wasser gegangen. Nach 3 Stunden segeln mit Vento (Nordwind) haben wir in der Flaute vor der Ora (Südwind) auf dem Wasser Pause gemacht und gegessen. Dann sind wir noch bis

15 Uhr mit der Ora gesegelt. In der Nachbesprechung gab es noch ein Feedback.

So ging es die nächsten 4 Tage auch, wobei die Ora immer schwächer als der Vento wirkte. An zwei Tagen durften wir trotz Corona im Besprechungsraum ein paar Videos, die Riky von uns beim Training gemacht hatte, gucken und Verbesserungen notieren.

Am Freitag, den 30. 10.2020 ging die Regatta los, aber es war totale Flaute und wir konnten nicht segeln. Am Samstag und Sonntag war morgens „Atomhack“ mit viel Welle, und für uns war es schwer, nach vorne zu kommen. Die Ora-Flaute kam dann so früh, dass wir vor der 3. und letzten Tageswettfahrt am Sonntag ca. 3 Stunden warten mussten.

Am Ende war Nino 82. und Dion 117. von ca. 180 Booten.

Es war trotz schwieriger Bedingungen ein tolles und lehrreiches Erlebnis.



Opti-Training im November

Weil Sport an der frischen Luft in diesen von der Pandemie so stark beeinflussten Zeiten für die „unter 12-jährigen“ im Trainingsbetrieb erlaubt ist, hat unser Trainer **Marko Müller** Anfang November 2020 noch einmal diese Altersgruppe zu einem Treffen in ihren Optis auf dem Wasser zusammengerufen.

Das Wetter war einmalig, der Wind spielte nicht ganz so überzeugend mit, aber das war am Ende auch egal:

Hauptsache, noch einmal raus auf den Wannensee und Spaß haben – das stand im Mittelpunkt.



Minimalinvasive Diagnostik u. Therapie

mit der ► **Virtuellen Darmspiegelung**

- ideal für Patienten mit erhöhtem Risiko,
die sonst auf eine sinnvolle Vorsorge verzichten würden

und der ► **HAL (Hämorrhoidal-Arterien-Ligatur)**

- patientenfreundliche, ambulante Behandlung der Hämorrhoiden
- ohne Schmerzen und offene Wunden in wenigen Minuten

Beide Verfahren werden mit großer Erfahrung durchgeführt und zeichnen sich durch ihre sehr gute Sicherheit aus.



Prof. Dr. med. B. Lünstedt
Chirurgisches Institut / Villa am Roseneck
Hohenzollerndamm 104
Info u. Anmeldung 030 / 40 10 86 57
www.chirurgische-beratung.de
Privatpatienten, Beihilferechtigte u. Selbstzahler



Unsere Vorsorge - Ihre Chance

Ankauf und Verkauf



Michas Bahnhof

Wir kaufen jede Modellbahn, Modellautos und altes Spielzeug.

Das Winterhobby Modellbahn:
Bei uns bekommen Sie Neuheiten und Raritäten
aus den letzten 100 Jahren.

Wir kaufen alle Marken:

Märklin, Wiking, Fleischmann,
Trix, Siku, Roco, Gama, Zeuke u.v.m.

Michas Bahnhof

Nürnberger Str. 24a
10789 Berlin

Tel.: 030.218 66 11

Totos Eisenbahnladen

Pestalozzistr. 28
10627 Berlin

Tel.: 030.31 33 268

-10%

Clubrabatt für Mitglieder

www.michas-bahnhof.de

Unverbindliche Beratung und Schätzung. Wir kommen auch gerne zu Ihnen!

Weihnachtsfeier der WANNSEEATEN

Auch die Weihnachtsfeier unserer Jugendlichen konnte nicht in der üblichen Form stattfinden. Das heißt aber NICHT, dass sie ausgefallen ist.

Der Jugendausschuss hatte die Feier virtuell organisiert; und sie fand mit der Teilnahme von etwa 80 Jugendlichen auch regen Zuspruch. Das Programm des Nachmittags lieferte Fotos und dazugehörige Berichte aus den einzelnen Trainingsgruppen; es gab ein Segel-Quiz, und es wurden auch über die virtuelle Verbindung

Weihnachtslieder gemeinsam gesungen – ein wirklich eindrucksvolle Erfahrung.

Sehr positiv kam auch die Idee mit den Weihnachtspäckchen an, die im Vorfeld an die Jugendlichen verschickt worden waren – der Inhalt ist sicher unterdessen keine Überraschung mehr; bis zum Heiligen Abend konnte vermutlich keiner mit dem Auspacken warten.

Großen Dank an die Organisatoren für ihre Initiative in diesem schwierigen Umfeld.



Jugendhauptversammlung 2021

Pünktlich zum Frühlingsbeginn fand am 21. März 2021 unter reger Teilnahme unserer Jugendlichen die Hauptversammlung unserer Jugendabteilung statt - in diesem Jahr aus bekannten Gründen als virtuelles Zoom-Meeting. Unser Jugendleiter, **Jörg Becker**, führte vom „VSaW-Studio“ aus durch die Veranstaltung. Gemäß der Satzung wurde um die Genehmigung des letztjährigen Protokolls und die Entlastung des Jugendausschuss gebeten. Beides wurde erteilt sowie der Jugendausschuss in seiner bisherigen Zusammensetzung für das nächste Jahr bestätigt. **Jörg Becker** dankt für das Vertrauen und freut sich, zusammen mit seinem Team die nächste Saison gestalten zu dürfen.

Trotz der äußeren schwierigen Umstände hat sich im letzten Jahr viel bewegt: So ging mit den 29ern eine neue Bootsklasse an den Start, welche im Frühsommer im Rahmen eines Schnuppertrainings von interessierten Jugendlichen getestet werden kann. Außerdem konnten 10 neue Ausbildungsoptis erworben werden - einen herzlichen Dank an den Spender für diese tolle Unterstützung! Insgesamt stehen damit aktuell unserer Jugend 25 Optis zur Verfügung. Diese werden auch zum Einsatz kommen, denn die Jugendabteilung konnte seine Mitgliederzahl von 117 auf erfreuliche 155 Jugendmitglieder vergrößern.

Damit diese ausreichend Platz zum Umziehen haben und sich auch wohlfühlen, wurde im letzten Jahr begonnen, das Jugendhaus zu verschönern: Es wurden neue und ausreichend viele Schränke angeschafft sowie Farbe an die Wände gebracht, um dem altherwürdigen Haus auch optisch etwas frischen Wind zu verleihen. Für die kleineren Kinder wurde mittels Fördergeldern der Spielplatz neu gestaltet.

Eine weitere Neuerung ist die Organisation der Teamkleidung. Künftig kann sich jeder nach Bedarf direkt bei Regattahandel ZOK ausgewählte Kleidungsstücke mit VSaW-Logo bestellen. Wir hoffen, dass unser Angebot auf reges Interesse stößt. Das Angebot an Teamkleidung findet sich ab sofort hier:

<https://zok-regattahandel.de/VSaW>

Ungeachtet der derzeit noch etwas unklaren Situation hat die Jugendabteilung ein attraktives Jahresprogramm 2021 erstellt und hofft, dass wir alle alsbald aufs Wasser können.



Endlich: Training in größeren Gruppen



Am Pfingstwochenende ging es für die Jugendabteilung endlich wieder los. Folgende Klassen konnten bei idealen Windbedingungen am Samstag und Sonntag segeln:

- Die VSaW Opti As haben gemeinsam mit dem BYC, PYC, der SGAM und dem Opti- „Landeskader“ eine durch die Trainer organisierte „Coaches Regatta“ durchgeführt. (Corona-konform wurde sich auf dem Wasser getroffen). Ca. 30 Boote hatten sich an einer extra langen Startlinie eingefunden; die Leitung hatte Lars Haverland.

- Die 420er haben ebenfalls eine Coaches Regatta gemeinsam mit dem PYC und dem 420er Landstrainer unter Leitung von Julian Patrunky durchgeführt.

- Die VSaW Laser Gruppe konnte erstmals in diesem Jahr wieder in zwei 10er Gruppen trainieren; Trainer waren Mike Zok und **Can Bekis**.

- Unsere 29er Segler konnten ebenfalls zum ersten Mal wieder in der Gruppe trainieren; Trainerinnen waren **Svearika Oeverdieck** und Anne Hübner.

Am Montag haben die Opti B und die Optianfänger einen Trainingstag im VSaW absolviert. Trainer waren **Marko Müller**, **Sophie Wensel**, Anne Hübner und **Jakob Emmer**.

Es kehrte also wieder ein Stück Normalität in den VSaW ein.



Trainingslager der 29er mit VSaW Beteiligung in Kiel

Da zu Himmelfahrt die Schleiregion von der Landesregierung Schleswig-Holstein bereits pandemietechnisch Öffnungen erfahren hatte, konnte ein Trainingslager für die 29er-Klasse in Kiel realisiert werden. In 2 Blöcken kamen so bis Pfingsten 12 Segeltage mit bis zu 40 Booten aus unterschiedlichsten Regionen zustande.

Das Wetter war launisch, der Wind in beiden Blöcken ging bis über die 30 Knoten hinaus, was dann vor allem in Verbindung mit der Welle die Baustellen aufzeigte: Athletik und Kondition. Aber daran wird jetzt gearbeitet.



FIRMENICH

YACHTVERSICHERUNGEN

firmenich-yacht.de



Wenn die **Welle**
hoch schlägt

Sicher • Persönlich • Firmenich

WANNESEATEN

Hätten Sie es gewusst?

Folgende Fragen wurden den Teilnehmern aus unserer Jugendabteilung in einem Quiz im Webinar im März 2021, in dem **Laurids von Emden** und ein paar Mitstreiter über die Hochsee-Segelangebote des Hamburgischen Vereins Seefahrt (HVS) berichteten, gestellt:

1. Wo ist das Starboot „Wannsee“, mit dem **Dr. Peter Bischoff** und sein Vorschotmann **Hans-Joachim Weise**, beide Mitglieder des VSaW, als erste deutsche Segler eine olympische Goldmedaille errangen, heute zu besichtigen:

- A. im Deutschen Technikmuseum in Berlin
- B. im **Deutschen Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven** oder
- C. im Deutschen Museum in München?

2. Wo und in welcher Klasse gewann unser Mitglied **Willy Kuhweide** neben der Goldmedaille 1964 in Enoshima / Tokio im Finn Dinghy noch eine olympische Medaille:

- A. 1968 in Acapulco Silber im 5.5mR
- B. **1972 in Kiel Bronze im Starboot** oder
- C. 1976 in Kingston Bronze im Soling?

3. Wer von unseren Mitgliedern nahm mehr als einmal an Olympischen Spielen teil:

- A. Nicola Birkner
- B. **Petra Niemann** oder
- C. Ulrike Schümann?

Hätten Sie es gewusst?

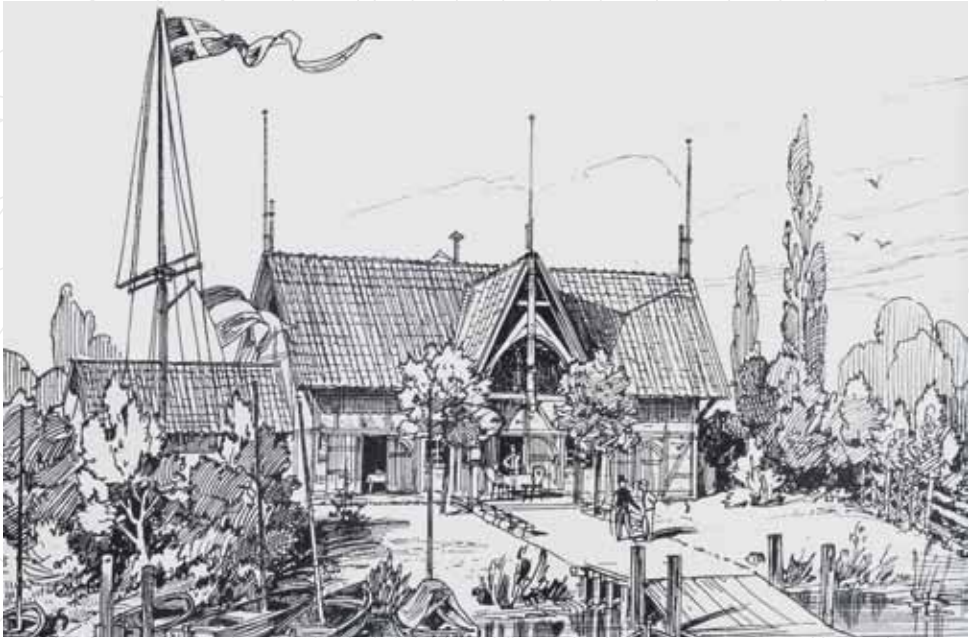
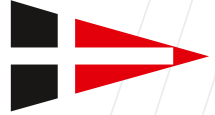
Eine Reihe von Jugendlichen hat die richtigen Antworten eingesandt:

Carlo Wedel, Catharina Schaaff, Marwin Pescht, Eva Schäfer-Rodriguez, Florian und **Adrian Schürer** dürfen sich auf einen Mitsegeltörn an Bord der Hochseesegelyacht „Störtebeker“ des HVS inklusive Verpflegung an einem noch festzulegenden, verlängerten Wochenende freuen.

Konstantin Morawski, Dominik und **Jonah Peter** haben einen Segeltag auf einem unserer J/70-Boote gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch und eine schöne Zeit auf den Törns.





Neue Geräte auf dem Spielplatz

Ende Januar 2021 war es endlich soweit. Die neuen Geräte für den Spielplatz des VSaW wurden geliefert und montiert.

Der Jugendausschuss hatte im Herbst letzten Jahres einen Zuschuss beim Bezirk Steglitz-Zehlendorf beantragt und in Höhe von 3.750 Euro auch erhalten. Mit diesen und eigenen Mitteln konnten dann, nach Abbau der in die Jahre gekommenen bisherigen Spielgeräte, die neuen und nach der entsprechenden DIN-Vorschrift

zertifizierten Geräte bestellt werden.

Der Spielplatz gewinnt mit den neuen Spielgeräten an Spielqualität und Sicherheit. Bis ihn im Frühjahr die ersten Kinder ausprobieren werden, ist zudem ausreichend Zeit, damit der Beton der Fundamente trocknen kann.

Die Fotos zeigen die Bauarbeiten und auch die beiden neuen Spielgeräte – eine Doppelschaukel und ein kleines Schiff mit Rutsche.



Winter im VSaW

Der 31. Januar 2021 war ein herrlicher Wintertag – einer, der so in den vergangenen Wintern nur sehr selten zu erleben war.

Die Sonne lockte sogar zu einer Ausfahrt auf dem spiegelglatten Wasser; die Kälte spielte dabei offensichtlich eine untergeordnete Rolle.



Winter im VSaW ...





Valentinstag im VSaW

Blumengeschäfte waren zwar geschlossen, aber der Wettergott sorgte trotzdem für einen angemessenen Rahmen an diesem Tag. Wieder zeigte sich dieser Winter von seiner allerbesten Seite und ließ die im Wasser verbliebenen

und durch die Eisfrei-Anlage vor dem Einfrieren geschützten Boote und ihre Eigner von einer nicht mehr allzu weit entfernten Saison träumen.



Microsoft Teams im VSaW

Dem allgemeinen Trend folgend, bei den eingeschränkten oder gar verbotenen Kontaktmöglichkeiten wenigstens das Vereinsleben etwas aufrecht zu erhalten, hat der VSaW die Konferenzplattform Microsoft Teams intensiv genutzt und verschiedene virtuelle Seminare und Informationsveranstaltungen in den Winter- und Frühjahrsmonaten angeboten.

Dazu gehörten Regelschulungen, Törnberichte, Vorträge zu den Themen Medizin an Bord und Impfen gegen das leidige Virus. Alle Veranstaltungen erfreuten sich eines großen Zuspruchs.

Auch die regelmäßigen Sitzungen unserer Gremien fanden überwiegend im virtuellen Raum statt.

Aber bei aller virtueller Unterstützung – der persönlichen Austausch vor Ort in Präsenzveranstaltungen ist in jedem Fall zu bevorzugen.

Wir können nur hoffen, dass wir die Pandemiezeit bald nur noch als hinter uns liegend betrachten können.



Fair-Werkstatt
Meisterwerkstatt

TROCKENEIS REINIGUNG

- **Reinigung mobil vor Ort**
- **kein zerlegen von Maschinenteilen**
- **schonende und Umweltfreundliche Oberflächenreinigung**
- **Ohne Wasser, ohne Chemie bei -78°C**
- **Trailerservice (Reparatur von Bootsanhängern + HU)**

OLIVER HORLITZ (INHABER)
WETZLARER STR. 110M
(HINTER KATJES + LINKS NEBEN DEM LOKSCHUPPEN)
14482 POTSDAM

TEL.: 0331. 745 33 05
INFO@FAIR-WERKSTATT.EU

WWW.FAIR-WERKSTATT.EU

Partner von:

**Verein Seglerhaus
am Wannsee e.V.**

The advertisement features a dark blue background with white snowflake graphics. The text is in white and red. A red and white pennant logo is visible in the bottom right corner.

RILLER & SCHNAUCK WÜNSCHT DEM BUNDESLIGATEAM EINEN SUPER SAISONVERLAUF



WIR SIND IHR MOBILITÄTSPARTNER FÜR BERLIN UND BRANDENBURG!

Sie wollen Freude am Fahren und Gokart-Feeling entdecken und erleben? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Besuchen Sie **unsere Fahrtage!**



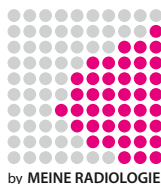
Los geht es am **10.07.2021**
am Standort in Berlin-Steglitz.



**JETZT
MEHR
ERFAHREN!**

S C A N M E

MVZ RADIOLOGIE TEMPELHOF GMBH



DBT
DIAGNOSTISCHES
BRUSTZENTRUM
TEMPELHOF

by MEINE RADIOLOGIE



MRCT
ZENTRUM FÜR
COMPUTERTOMOGRAPHIE
UND KERNSPINTOMOGRAPHIE

by MEINE RADIOLOGIE

Digitale MAMMOGRAPHIE
Ultraschall (3D)

Tel. 705 500 90 90

Fax 705 500 90 99

KERNSPINTOMOGRAPHIE
COMPUTERTOMOGRAPHIE

Tel. 705 500 90 0

Fax 705 500 90 11

Ärzte für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Jörg Büsselberg · Andreas Gierke · Dipl.-Med. Jacqueline Janke
Elke Magerl · Kornelia Lindner · Sven Lüssem

Früherkennung kann Leben retten !

Mit einer qualitätsgesicherten Vorsorge und Diagnostik leisten wir
einen wichtigen Beitrag für Ihre Gesundheit.

- MR-Mammographie
- Digitale Mammographie
- Tomosynthese
- Ultraschall
- Elastographie
- Biopsie
- Galaktographie
- Knochendichte
- Kernspintomographie
- Gelenk-MRT
- Computertomographie

- Ganzkörper-MRT mit erhöhtem Patientenkomfort durch extraweite Tunnelöffnung.
- Spezielles kompaktes Gelenk-MRT Patienten sitzen im Sessel, während nur die zu untersuchenden Gelenke wie Fuß, Knie, Hand und Ellenbogen im Scanner positioniert werden.

Hier finden Sie uns in Tempelhof

Mariendorfer Damm 26
12109 Berlin-Tempelhof

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr nach Terminvereinbarung

ONLINE Terminvergabe für
MRT und CT →



www.brustzentrum-tempelhof.de
www.diagnostik-berlin.de

